

	<p>Objekt: Roma</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18290862</p>
--	--

Beschreibung

Die neue Hauptstadt des spätantiken römischen Staates war seit dem 11.5.330 n. Chr. Constantinopolis (heute Istanbul), das frühere Byzantion. Dieses Ereignis wurde durch die Ausgabe einer Serie von Bronzemünzen mit der Büste der Constantinopolis auf der Vorderseite (Rückseite Victoria) gefeiert. Dazu erschien - gewissermaßen als Ausgleich - eine weitere Serie im Namen der Stadt Rom (Urbs Roma), nun mit der römischen Lupa und den Zwillingen auf den Rückseiten.

Vorderseite: Drapierte Büste der Roma mit Helm nach l.

Rückseite: Die römische Wölfin (lupa romana) steht nach l. und säugt die Zwillinge Romulus und Remus. Oben zwei Sterne.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.37 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	333-335 n. Chr.
	wer	
Gefunden	wo	Alexandria
	wann	
Beauftragt	wer	
	wo	Priene
	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Spätantike
- Tier

Literatur

- LRBC Nr. 1431 (330-335 n. Chr. bzw. die identischen Stücke ebd. Nr. 1440, 335-337 n. Chr.). Vgl. auch RIC VII S. 712 Anm 71: wohl bis 341 n. Chr. geprägt bei abnehmendem Gewicht und Schrötlingsgröße. Deshalb ist diese Münze eher der früheren Gruppe zugehörig..
- RIC VII Nr. 63 (Follis, 333-335 n. Chr. bzw. die identischen Stücke ebd. Nr. 70, Follis, 335-337 n. Chr.).